



Mischen ohne Strom

Die beiden Schweizer Fliesenleger Kurt Wälti und Urs Lüthi haben ein Werkzeug entwickelt, das für staubarmes Arbeiten auf der Baustelle sorgt: den „Rührsack“. (Foto: Emanuel Stotzer Fotografie)



Wiederverwendbar: Nach dem Mischen wird der „Rührsack“ einfach mit Wasser ausgewaschen. (Foto: Emanuel Stotzer Fotografie)

Damit ist laut der beiden Erfinder „ein schnelles, geräuschloses und vor allen Dingen staubfreies Anrühren von Beton, Estrich oder auch Drainagemörtel möglich, was auch schon von renommierten Herstellern dieser Produkte oder Mörtelmischungen getestet und bestätigt wurde“. Weitere Vorteile gegenüber herkömmlichen, elektrisch betriebenen Rührwerken sind unter anderem die geringen Anschaffungskosten, der „Rührsack“ ist platzsparend verstaubar und – gerade im Außenbereich wichtig – jederzeit und überall verfügbar, da ein stromfreies Mischen möglich ist.

Zielgruppen für den „Rührsack“ sind in erster Linie Handwerker wie Fliesen- und Plattenleger, Maurer sowie Garten- und Landschaftsbauer.

Schritt 1



Eintreffen auf der Baustelle.
Kein Strom? Kein Mischer?
Kein Problem.
Einfach den Rührsack mitnehmen und du bist startbereit.

Schritt 2



Gib die zu mischende Substanz in den Rührsack.
Tipp: Stülpe den Rührsack über den Materialsack und kippe erst dann um Staub zu minimieren.

Schritt 3



Gib die korrekte Menge Wasser direkt in den Rührsack hinzu.

Schritt 4



Verschliesse die Öffnung des Rührsacks und dreh diesen einige Male um die eigene Achse. Bereits **30 Sekunden** sorgen für ein gutes Mischen.

Schritt 5



Kipp den Sack an der gewünschten Stelle aus, wiederhol Schritte 2 bis 5 und am Ende wäschst du den Rührsack einfach mit Wasser aus.

www.RührSACK.ch

So funktioniert die Anwendung des „Rührsacks“. (Abb.: WL Commerce GmbH)

Wie das Ganze funktioniert, sehen Sie in [diesem Video](#).

www.ruehrsack.ch

31.07.2019